Oberliga Damen Nord-West

TuS Fleestedt : TSV Watenbüttel II
Samstag, 14.10.2023, 14:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TuS Fleestedt und dem TSV Watenbüttel II

Nach ca. 170 Minuten Spielzeit nahm der TSV Watenbüttel II beim 5:5 gegen den TuS Fleestedt in der Oberliga Damen Nord-West einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit 6 Fünf-Satz-Spielen und einem Satzverhältnis von 24:21.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Beim 3:0-Sieg gelang es Beutler / Rudloff die Gastspielerinnen Dederding / Prietz zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Das folgende Doppel zwischen Henke / Lange und van Alst-Rösch / Preuß-Mazier endete indessen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerinnen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Miriam Beutler und Claudia van Alst-Rösch, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Gekämpft bis zum Schluss hatte Anika Henke im Match gegen Miriam Dederding. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Henke aus der Außenseiterrolle heraus, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Annegret Lange wehrte eine 1:0 Satzführung von Jenny Preuß-Mazier ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Zwar brachte Alexandra Prietz Ilka Rudloff phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ilka Rudloff mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Das anschließende Einzel zwischen Miriam Beutler und Miriam Dederding endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeberin und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Anika Henke bezwang anschließend Claudia van Alst-Rösch in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:6 für Henke und 2:2 für van Alst-Rösch seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Alexandra Prietz hatte Annegret Lange nur im ersten Satz eine Chance. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. 2:3 hieß es am Ende, als Ilka Rudloff und Jenny Preuß-Mazier am Tisch die Klingen kreuzten. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Fleestedt nun ein Punktekonto von 2:6 Punkten auf, während der TSV Watenbüttel II vor dem nächsten Spiel, das am 15.10.2023 gegen den SV 28 Wissingen ansteht, 1:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Fleestedt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.10.2023 gegen den Polizei SV GW Hildesheim.

Statistik:
TuS Fleestedt
Doppel: Beutler / Rudloff 1:0, Henke / Lange 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (17:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Beutler 1:1, A. Henke 1:1, A. Lange 1:1, I. Rudloff 1:1

TSV Watenbüttel II

Doppel: Dederding / Prietz 0:1, van Alst-Rösch / Preuß-Mazier 1:0

Einzel: M. Dederding 1:1, C. Alst-Rösch 1:1, A. Prietz 1:1, J. Preuß-Mazier 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (17:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").